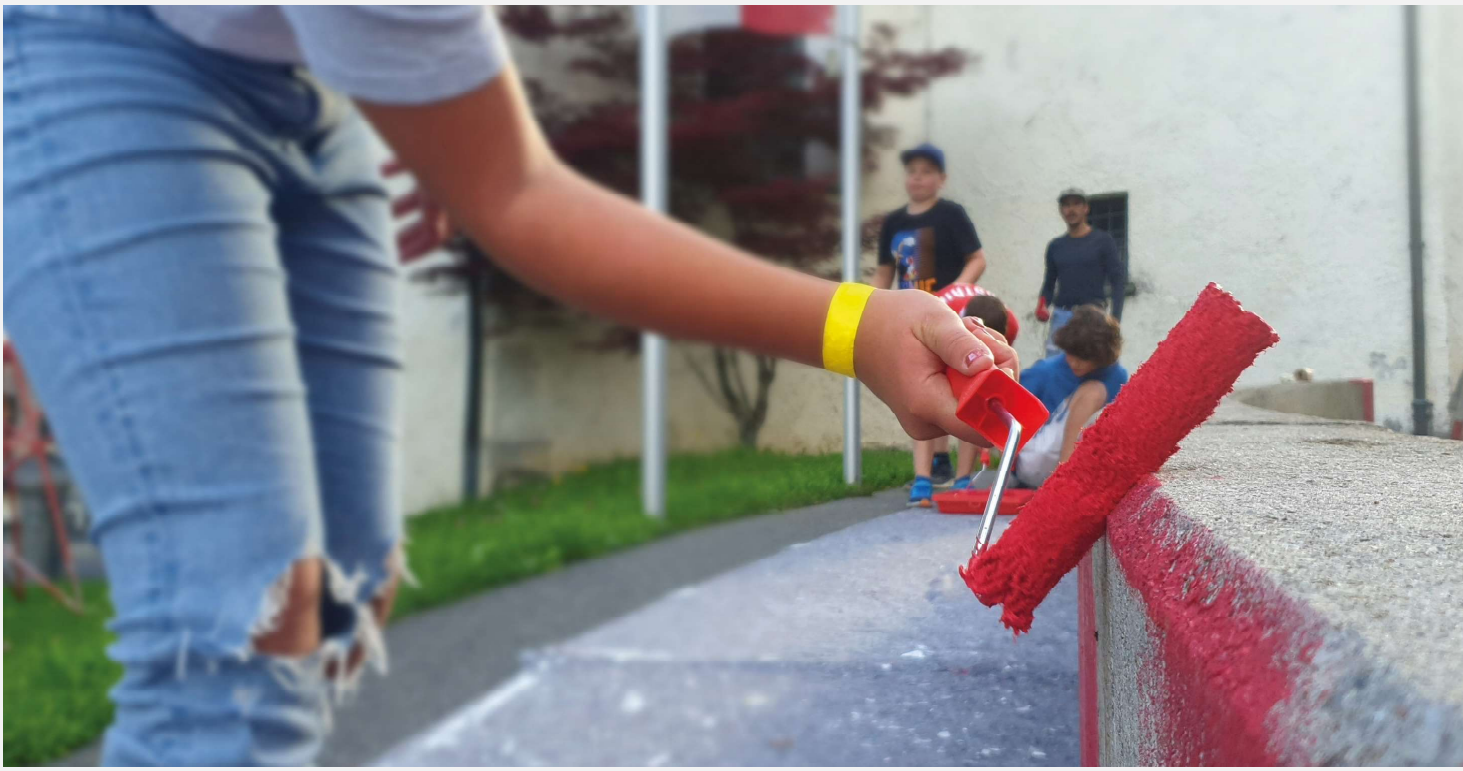
talschafft

Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeindeblatt
Ausgabe 96 / September 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at

Thüringerberg · St. Gerold · Blons · Sonntag · Fontanella · Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Erstbegehung für ORF-Universum-Produktion und fachlicher Besuch aus Spanien. Produktvielfalt im biosphärenpark.haus und das Kulturfestival Walserherbst als Impulsgeber. **Mehr auf den Seiten 2 und 3 >**

Aus dem REGIO und Energie Management

Ein Rückblick auf die REGIO Jahreshauptversammlung, Einblick in die offene Jugendarbeit, Start des Klimaexperimentes Paris - Großes Walsertal und die Einladung zum Diskurs Verkehr(t) im Rahmen des Walserherbstes (Titelfoto: Eugen Fulterer) und die Nutzung der Mitfahrbänkle und des Nachtbusses. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Aus den Gemeinden

Informationen zum Schulstart, der Vereine, aus den Bauhöfen und der Walserbibliotheken. Das Kulturprogramm der Propstei St. Gerold sowie Stellenangebote in Raggal. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen und Termine

Termine des Sozialsprengels Raum Bludenz, des Museums Großes Walsertal und die Vorarlberg Mobilwoche. Die neu gestaltete Raiffeisen-Bankstelle in Sonntag sowie Stellenangebote in Thüringerberg. **Mehr auf den Seiten 18 und 19 >**

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht **Mehr auf Seite 20 >**

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur · Großes Walsertal Biosphärenpark des Programms Der Mensch und die Biosphäre seit 2000

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus · LE 14-20 · naturvielfalt Vorarlberg · Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aktuelles aus dem Biosphäre

Tue Gutes und sprich darüber

Als UNESCO Biosphärenparkregion sind wir nicht nur stolz auf diese Auszeichnung, sondern immer wieder aufs Neue gefordert, diesem Auftrag für eine nachhaltige Entwicklung, für ein Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur gerecht zu werden. Gemeinsam mit der Bevölkerung im Tal gilt es, Initiativen und Projekte umzusetzen und im täglichen Handeln die Biosphärenparkidee lebendig zu machen. Wir freuen uns sehr, dass die Maßnahmen über die Jahre seit der Auszeichnung im Jahr 2000 auch Blicke von auswärts auf sich ziehen und wir sind stolz darauf, gemeinsam mit zahlreichen Akteur/innen darüber berichten zu können.

Erstbegehung für ORF-Universum-Produktion
Nach jahrelangen Bemühungen ist es Günter Köck vom MAB-Nationalkomitee gelungen, eine ORF-Universum-Produktion zu den österreichischen Biosphärenparks an Land zu ziehen und wir freuen uns sehr, Teil davon zu sein. Ziel ist es, das erfolgreiche Konzept eines integrierten Naturschutz- und Regionalentwicklungskonzeptes am Beispiel der vier UNESCO-Biosphärenparks in Österreich sichtbar zu machen. Anfang August fand eine zweitägige Erstbegehung mit dem Produktions- und Regieteam im Tal statt. Biosphärenparkmanagerin Christine Klenovec begleitete die Gruppe zu möglichen Standorten und vor allem zu wertvollen Gesprächen mit Akteur/innen im Tal. Danke für die Zeit aller Beteiligten, wir konnten so einen sehr guten ersten Eindruck vermitteln. Gut Ding braucht Weile, die Ausstrahlung ist für den Oktober 2023 geplant.

Grenzenloses Lernen
Das Forschungsprojekt Highlands3, an dem der Biosphärenpark Großes Walsertal neben vielen anderen internationalen Bergregionen beteiligt ist, möchte das Netzwerk dieser Regionen sowie den persönlichen Austausch untereinander fördern. Es geht darum, voneinander zu lernen und über den eigenen Tellerrand zu schauen. In diesem Zusammenhang freute uns der Besuch eines spanischen Wissenschaftlers im August sehr. Valerià Päul von der Universität in Santiago de Compostela nutzte seinen Aufenthalt im Großen Walsertal nicht nur für Wander- und Bergtouren – u. a. bestieg er die Rote Wand und die Braunarlspitze. Vor allem führte er mehrere qualitative Interviews mit unterschiedlichen Akteur/innen im Tal. Projektleiter Fernando Ruiz-Peyre und Christine Klenovec begleiteten diese Gespräche und übersetzten ins Englische. Wir geben den Dank an die Gesprächspartner/innen sehr gerne weiter, dieser persönliche Austausch ist die wertvollste, mögliche Variante, um eine Bergregion authentisch kennen zu lernen. So konnten nicht nur die beiden Bürgermeister aus Thüringerberg und Sonntag einen guten Einblick in die Zusammenarbeit der Biosphärenparkgemeinden geben, sondern auch der Besuch auf zwei Alpen und die Gespräche mit den beiden Sennen Bernhard Domig und Marcell Nigsch erläuterten charaktergebende Elemente wie Alpwirtschaft und das Kooperationsprojekt Bergkäse Walserstolz. Beim Besuch im biosphärenpark.haus wurde nicht nur das UNESCO-Biosphärenparkkonzept vorgestellt, sondern vor allem Initiativen wie Bergholz, Alchemilla, Bergtee oder Projekte rund um eine nachhaltige Energiewirtschaft im Tal. Der Aufenthalt in drei unterschiedlichen Biosphärenpark-Partnerbetrieben machte die Idee von Urlaub im Biosphärenpark persönlich erlebbar.

Produktvielfalt – immer wieder Platz für Neues

Seit Dezember 2015 ist der Biosphärenparkladen im biosphärenpark.haus Präsentationsplattform für eine vielfältige Produktpalette aus dem Großen Walsertal sowie aus Partnerbiosphärenparks. Geht es um nachhaltiges Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur, geht es dementsprechend auch um ein Wirtschaften und Produzieren, oftmals in engem Wechselspiel mit der Landschaft im Tal. In den letzten Jahren konnten bewährte Produkte wie Walserstolz, Biokäserebellprodukte, Alchemillaprodukte oder Bergtee weiter angeboten werden. Aber auch Kunsthandwerk wie Keramik, Kunstkarten oder Filzwaren spiegeln das Schaffen im Tal wider.

UNESCO Biosphärenpark zu sein, bedeutet, nachhaltige Entwicklung zu forcieren und immer wieder den Mut für Neues zu haben. Deshalb freut es uns besonders, wenn immer wieder neue Produkte in das Sortiment einfließen können. So zählen

npark

aktuell etwa Wildwurstwaren, Wurstspezialitäten unterschiedlicher Produzenten oder die eigene Produktlinie Biowalser Wurstwaren ebenso wie Kräuterprodukte oder Ziegenfrischkäse von der Alpe dazu. Ganz neu und bei Gästen wie Einheimischen sehr beliebt, gibt es nun auch Joghurt im Angebot.

Seit der Übernahme als biosphärenpark.haus 2015 gelten folgende Kriterien für die Aufnahme eines Produktes in das vielfältige Sortiment:

- Produktion im Großen Walsertal
- Zutaten zu 2/3 Anteil aus dem Großen Walsertal oder charaktergebende Teile im Tal hergestellt
- benötigte Zukäufe erfolgen unter Aspekten wie Bio, Fairtrade und mit möglichst wenig zurückgelegten Kilometern
- Verpackungen sind wiederverwendbar und recyclingfähig

Neue Produkte können im Büro des Biosphärenparkmanagements angemeldet werden. Sollte eine Entscheidung nicht eindeutig möglich sein, erfolgt eine Beratung in der Arbeitsgruppe für Biosphärenparkprodukte. Wir freuen uns über neue Produktideen, die zu Botschaftern für das Große Walsertal werden.

Die Kraft von Visionär/innen

Kulturfestival Walserherbst als Impulsgeber für gelungene Initiativen im Biosphärenpark

Als UNESCO Biosphärenparkregion sind wir überzeugt, dass eine gute Regionalentwicklung in der Region nur gemeinsam mit der Bevölkerung funktionieren kann und stetig darum bemüht, diesem Anspruch gerecht zu werden. Immer wieder ist es spannend, zu überlegen, wie entsprechende Initiativen entstehen und was dafür notwendig ist. Erst im Juni fand eine interaktive Ideenwerkstatt im Rahmen des Forschungsprojektes Craft statt. Die Fragestellung des Projektes dreht sich darum, ob und inwieweit Querdenker und Visionär/innen aus der Region oder von auswärts einen maßgeblichen Beitrag zu einer gelungenen Biosphärenparkentwicklung beitragen können.

Aktuell findet gerade zum neunten Mal das Kulturfestival Walserherbst statt. Grund genug, zu reflektieren und aufzuzeigen, dass zahlreiche Impulse aus diesem vielfältigen Kulturfestival nachhaltige und wertvolle Beiträge für eine Biosphärenparkentwicklung mit hohem Beteiligungsgrad aus der Bevölkerung geleistet haben.

Wir denken gerne an ideenbringende Impulse zurück, die nicht nur wegweisend aktive Personen im Großen Walsertal motiviert haben, sondern bis heute positiv ihre Spuren in der Regionalentwicklung hinterlassen haben. Das Wiener Kaffeehaus am Dorfplatz Fontanella hat Bedarf und Bedürfnis aufgezeigt, die Gemeinde nahm in weiterer Folge das Projekt Dorfcafé in Angriff. Gemeinsame Aktivitäten mit den Kräuterfrauen im Tal, wie etwa die Kräuterkapelle Bad Rothenbrunnen, Schwerpunkte zur Wildkräuterverarbeitung oder die Alchemilla-Buchpräsentation im Feldhotel in Buchboden stärkten das Projekt Alchemilla und zeigten gleichzeitig den enormen Schatz auf, der darin steckt. Der jährlich wiederkehrende Weinherbst in Blons geht auf erstmals geöffnete Kellertüren im Rahmen des Walserherbstes zurück. Im Museum Großes Walsertal kam nicht nur die Übersichtskarte geplanter Projekte von der Tourismusausstellung im ehemaligen Hotel Post in Fontanella ins Museum, sondern zahlreiche Wechselausstellungen im Museum wurden mit dem Walserherbst gemeinsam umgesetzt. Der Kulturpavillon auf der Ruine Blumenegg findet wichtige erste Impulse im Walserherbst 2018 und auch das Lutzschwefelbad ist eine nachhaltige Einrichtung, die im Walserherbst 2012 errichtet und eröffnet, zur Gründung des Vereins Wassertal geführt und 2014 zur Ausstattung des Saunawagens beigetragen hat. Immer wieder ist der Saunawagen seitdem Teil des Festivalprogramms wie etwa 2018 mit Saunabetrieb über drei Wochen, bekocht von den Phillips. Ausgehend von Echowandkonzerten während des Walserherbstes entstand die Initiative, etwas rund um die Echowand zu tun und die Echoplattform und die spätere Arbeitsgruppe zum Klangraum Stein entstand.

Danke Dietmar Nigsch und Eugen Fulterer und all den Mitwirkenden aus dem Großen Walsertal, die immer wieder bereit sind, anders und neu zu denken, Altbewährtes wieder aufleben zu lassen, in neuer Form in die Zukunft zu führen und so die Lebensqualität im Tal nachhaltig zu steigern. Wir sind gespannt, welche Spuren der Walserherbst 2021 hinterlassen wird.

Christine Klenovec, Biosphärenpark Management

TalRegion

Aus dem REGIO Management
Jahre der Weichenstellungen

Unter diesem Titel inspirierte Dr. Stefan Hagen mit optimistischem Blick in die Zukunft als Referent bei der REGIO Jahreshauptversammlung am 28. Juni.

Der Biosphärenpark Großes Walsertal als Modellregion nimmt aus seiner Sicht seit über 20 Jahren eine Pionierrolle im Land ein. Er gratuliert dazu und bestärkt, dem Weg der nachhaltigen Entwicklung in einer ganzheitlichen Betrachtung treu zu bleiben – dieser sei der einzig richtige für die Zukunft und die Folgegenerationen. Es gilt, sich den aktuellen globalen Herausforderungen anzunehmen, mit Mut und Haltung gute Entscheidungen zum Gemeinwohl zu treffen und mit verantwortungsvollem Tun dran zu bleiben – also die Weichen für ein gutes Leben in einer intakten Natur- und Kulturlandschaft zu stellen.

Visionen wie diese leben von pionierhaften und begeisterungsfähigen Menschen. Einer davon ist Josef Türtscher, der bei den Neuwahlen im Zuge der Jahreshauptversammlung erneut als REGIO Obmann gewählt wurde. Er sieht immer noch eine große Motivation darin, als Kleinregion eine Vorreiterrolle einzunehmen, gerade auch in Fragen des Klimawandels. Ebenso weist er darauf hin, dass diese Periode dazu dienen soll, eine geregelte Nachfolge in jüngere Hände vorzubereiten.

Eine nachhaltige und generationengerechte Entwicklung ist im Kern ein gemeinschaftliches, kulturelles Projekt. Die Gemeinden sollen mit Bürger/innen, Institutionen und Betrieben partnerschaftlich die Zukunft der Region gestalten. Stets mit Blick auf das Gemeinwohl und das gute Miteinander. Die REGIO bildet die koordinierende Plattform dafür und öffnet Räume wo neue Ansätze und Positionen verhandelt und gestaltet und Projekte umgesetzt werden können. Ingo Türtscher, REGIO Manager

Ein halbes Jahr offene Jugendarbeit Großes Walsertal

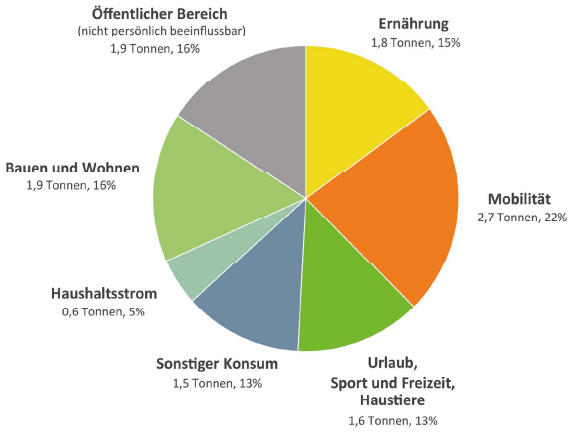
Mit planerischem Vorlauf konnten wir im Frühjahr endlich mit dem direkten Aufbau der offenen Jugendarbeit im Großen Walsertal durchstarten. Schon von Anbeginn war spürbar, dass sich die Jugendlichen eine offene Jugendarbeit im Tal wünschen und auch fordern.

Neben Freizeitgestaltungen in den Gemeinden, verlangen die Jugendlichen nach mehr Bewegungsmöglichkeiten und fixen Standorten als Jugendraum. Diesen Raum wollen sie gemeinsam mit dem Team der JugendKulturArbeit Walgau (JKAW) gestalten. Aber auch gleichgeschlechtliche Gruppenangebote wie Mädchen: und Jungen:abende oder verschiedene Projekte und Workshops zu unterschiedlichen lebenspraktischen Themen werden von den Jugendlichen gewünscht und eingefordert.

Die standortbezogene mobile Jugendarbeit, bei denen wir zweimal pro Woche im Großen Walsertal unterwegs sind, war im ersten Halbjahr essenziell für den Beziehungsaufbau. Da dies aber die Ressourcen erschöpft und uns für weitere (geforderte) Angebote einschränkt, werden wir nun einmal in der Woche die standortbezogene Jugendarbeit anbieten. Durch die frei gewordenen Ressourcen besteht die Möglichkeit, den Jugendlichen verschiedene Zusatzangebote zugänglich zu machen. Diese Angebote werden je nach Herkunft der Jugendlichen in den entsprechenden Gemeinden angeboten.
Des Weiteren wird im zweiten Halbjahr die Suche nach einem (oder mehreren) geeigneten Räumlichkeiten angegangen, wo wir gemeinsam mit den Jugendlichen „ihren" Jugendraum aufbauen und gestalten können. Dies soll ein Begegnungsort ohne Konsumzwang, im freiwilligen Setting und mit Begleitung des Teams der JKAW sein. Der Prozess des Aufbaus des Jugendraumes wird partizipativ mit den Jugendlichen angegangen. Frei nach dem Motto: „Nichts über mich, ohne mich!"

Die nächsten Termine jeweils von 16 bis 19 Uhr
- Fr, 3. September, Blons
- Do, 9. und Fr, 10. September, Raggal*
- Fr, 17. September, Sonntag
- Fr, 24. September, Fontanella

Limo € 1,00; ab 10 Jahre; Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. www.jka-walgau.at,
Instagram: jkawalgau_, T 0664/23 26 126
*Wir freuen uns, wenn ihr ab 19 Uhr in der Walserhalle im Rahmen des Walserherbst-Diskurses: Verkehr(t) eure Ideen und Wünsche zur Mobilität einbringt.



Quelle: Zwei Grad. Eine Tonne. Christof Drexel

Aus dem Energie Management

Paris – UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal – bald startet das große Klima-experiment

Das globale Klima verändert sich – in Vorarlberg sogar schneller als im globalen Durchschnitt. Bei uns im Ländle hat die Jahresdurchschnitts-temperatur seit 1880 nämlich bereits um 2°C zugenommen. Laut neuesten Prognosen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), werden es bis zum Jahr 2100 mindestens fünf Grad sein, sollte keine Trendumkehr erfolgen.

Die e5 und Klima- und Energiemodellregion Großes Walsertal unterstützt im Oktober 13 Haushalte dabei, so zu leben, wie es das Pariser Klimaziel vorgibt. Sie werden versuchen, ihren Lebensstil so anzupassen, dass eine Person nur noch eine Tonne CO^2 auf das Jahr gerechnet verursachen würde. Ein ambitioniertes Ziel, denn derzeit erzeugt jede/r Österreicher/in im Schnitt zwölf Tonnen CO^2 pro Jahr.

In diesem wichtigen Experiment wird sich herausstellen, welche Hebel wir als Individuen in Bewegung setzen können, um klimaschonender zu leben und ob die Klimaziele auch im ländlichen Raum erreicht werden können.

Genügt eine Ernährungsumstellung oder die gesunde Fortbewegungsalternative? Bedeutet ein klimafreundlicher Alltag Verzicht oder etwa sogar einen Gewinn für die Familie? Welche Rahmenbedingungen muss die Politik schaffen, damit ein klimafitter Alltag überhaupt möglich ist? Fragen wie diesen soll durch das Experiment auf den Grund gegangen werden.

Dafür erhalten die teilnehmenden Haushalte ein maßgeschneidertes Unterstützungsangebot wie z. B. eine Energieberatung vor Ort, eine Testflotte an Elektrofahrzeugen und natürlich Tipps, wo sich das Engagement besonders lohnt.

Und was kann ich tun?

Es gibt verschiedene Bereiche, in denen versucht werden kann, klimaschonender zu leben. Die Grafik veranschaulicht, welchen Anteil die jeweiligen Lebensbereiche an einem durchschnittlichen Pro-Kopf-CO^2-Rucksack ausmachen. Damit die Auswirkungen des Klimawandels in einem noch lebenswerten Bereich bleiben, sind wir alle gefragt. Denn die Emissionen eines Menschen mögen nach wenig klingen, summieren sich bei acht Milliarden Menschen jedoch enorm auf.

Mobilitätswerkstatt und Mobilitätslabor im Rahmen des Walserherbst-Diskurs: Verkehr(t)

Im Frühsommer wurde mit der Mobilitätsbefragung im Biosphärenpark Großes Walsertal ein Planungsprozess angestoßen, um die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung zu erheben. Die ersten Zwischenergebnisse dieser Befragung werden am Donnerstag, 9. September um 19 Uhr in der Walserhalle Raggal im Rahmen der „Mobilitätswerkstatt" vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Bereits am nächsten Tag steht der nächste Diskurs zum Thema Verkehr(t) auf dem Programm. Am Freitag, 10. September um 19 Uhr in der Walserhalle Raggal wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion unter dem Titel „Mobilitätslabor" über visionäre Mobilitätsthemen und Möglichkeiten einer Transformation gesprochen. So stehen neben einem Radweg im Großen Walsertal auch alternative Verkehrsmöglichkeiten wie Mitfahrbänke, Carsharing, Rufbusse und -taxis oder auch Parkplätze für E-Bikes und Autos bei Bushaltestellen und Bahnhöfen zur Diskussion.

Weitere Informationen zu diesen zwei Mobilitätsveranstaltungen unter: www.walserherbst.at/veranstaltungen/veranstaltung/diskurs-verkehrt

Mitfahrbänkle und Nachtbus noch bis 12. September testen!

Neben den bestehenden Öffi-Angeboten wird im Rahmen des Walserherbstes ein öffentlicher Nachtbus zur Verfügung gestellt. Die zusätzliche Linie fährt von Raggal über Garsella zum Bahnhof Ludesch und anschließend auf gleichem Wege wieder zurück ins Tal. Ein tolles Angebot für alle, die auch gerne zu späterer Stunde mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Gleichzeitig können auch weiterhin noch die Mitfahrbänkle (erkennbar an der gelben Schwenkfahne) ausprobiert werden.

Energiemanager Andreas Bertel

Thüringerberg

Feuerlöscherüberprüfungsaktion

Die Feuerlöscherüberprüfung findet am Samstag, den 18. September von 8 bis 12 Uhr beim Feuerwehrhaus statt. Dabei werden die Feuerlöscher von der Firma ATEX geprüft. Gerne können auch neue Feuerlöscher oder Brandmelder erworben werden.

Infos aus dem Bauhof

Sperrmüllsammlung
Am Samstag, den 18. September findet von 8 bis 12 Uhr die Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt.

Abgabe Restmüllsäcke
Wir bitten um Beachtung der Abholtermine für die Restmüllsäcke. Bitte stellt diese am Morgen des Abholtages an die Hauptstraße oder zum Bauhof.

Herbstmarkt 2021

Am Sonntag, den 26. September, veranstalten die Bäuerinnen und der Obst- und Gartenbauverein ab 10 Uhr auf dem Sunnaplatz einen bunten Herbstmarkt, bei dem sowohl die biologisch kulinarischen Erzeugnisse aus Küche, Garten und Hof präsentiert werden, als auch künstlerische und kunsthandwerkliche Erzeugnisse zum Verkauf angeboten werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Thüringerberg. Für diese Veranstaltung wird ein auf die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Vorgaben angepasstes Covid-19-Schutzkonzept ausgearbeitet und umgesetzt.
Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter

Feuerwehr Thüringerberg

Liebe Thüringerberg/innen!
Endlich können wir nach fast zwei Jahren frohen Mutes die Fahrzeugweihe für unser neues Löschfahrzeug (LF-C) in Angriff nehmen und laden euch hiermit sehr herzlich ein.
Am Sonntag, den 12. September findet um 8:45 Uhr die Hl. Messfeier in der Kirche Thüringerberg mit einer Fahnenabordnung der umliegenden Wehren inkl. anschließender Fahrzeugsegnung statt.
Anschließend organisieren wir gemeinsam mit dem Team des Gasthaus Sonne einen Frühschoppen, bei dem der Musikverein Thüringerberg die musikalische Umrahmung übernimmt. Zusätzlich wird es ein tolles Kinderprogramm geben und auch der Spielplatz und der Kunstrasenplatz sind nicht weit.
Nach dem Frühschoppen spielen die „Blechbuoba" – sieben junge und motivierte Männer aus dem Bregenzerwald und dem Großen Walsertal.
Natürlich präsentieren wir der Bevölkerung und allen Interessierten mit vollem Stolz unser neues Löschfahrzeug mit Containeraufbau (Scania P410 mit Magirus-Lohr Aufbau), welches uns gerade in technischen Einsätzen enorm hilft.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Der Kommandant Xaver Stark

Sennereiladen Thüringerberg

Ich freue mich, dass ich mich kurz vorstellen darf: Mein Name ist Beate Burtscher und ich wohne in Thüringerberg.
Der Laden in Thüringerberg hat sich in den letzten Jahren vom kleinen „Käslädele" zum Nahversorger entwickelt und auch in Blons ist das „Dorflädele" dazugekommen. Dies ist der Verdienst von Hildegard Burtscher, die die beiden Läden zu dem gemacht hat, was sie heute sind. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich bei Hildegard, die Ende Februar die Leitung zurückgelegt hat. Bis auf weiteres werde ich nach 16 Jahren Mitarbeit als Leiterin tätig sein.
Wir suchen noch weitere Mitarbeiter/innen, die gerne in einem kollegialen Team mitarbeiten. Neu in unserem Team begrüßen wir Manuela Tomaselli aus St. Gerold, die uns seit 1. Juni unterstützt.
Ich danke auch allen Mitarbeiterinnen der Läden, die sich auch weiterhin täglich um die Wünsche un-

serer Kund/innen kümmern. Wir werden, wie bisher, unser Bestes geben und ich hoffe und freue mich, dass Sie uns auch in Zukunft die Treue halten. Für alle Wünsche, Anregungen, Beschwerden oder auch Lob sind wir dankbar, denn: „Der Kunde ist bei uns König!"
Wie bieten weiterhin Käse-, Wurst- oder gemischte Platten, gefüllte Baguette und Brezel sowie Getränke auf Kommission für Ihre Feiern aller Art, ebenso wie Geschenke mit regionalen Produkten für jeden Anlass.
Wenn Sie andere Wünsche haben, fragen Sie uns gerne. Wir freuen uns, Ihnen behilflich zu sein!
Bestellungen sind während der Öffnungszeiten bis zwei Tage vor der gewünschten Abholung möglich.
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 7:45 bis 12 Uhr
T 05550/24 27
E-Mail: laden@sennerei-thueringerberg.at
Website: www.sennerei-thueringerberg.at

Auf ein Wiedersehen im Sennereiladen freue ich mich zusammen mit meinem Team!
Beate Burtscher

Walserbibliothek Thüringerberg

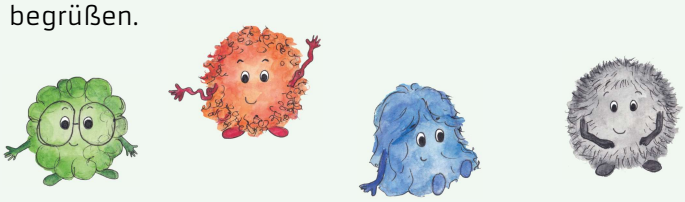
Seit Gründung der Bibliothek im Jahr 2006 war ich im Team und seit 2011 hatte ich die Leitung inne. Nun musste ich dieses Amt mit 1. Juli zurücklegen, weil andere herausfordernde Aufgaben in meiner neuen Tätigkeit im Dorfladen auf mich warten.
Ich bedanke mich beim gesamten Bibliotheksteam, das mich in den letzten zehn Jahren begleitet und tatkräftig unterstützt hat. Ein besonderer Dank gilt Maria Saltuari, die als Stellvertreterin jederzeit hilfreich zur Seite stand. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde mit Bürgermeister Wilhelm Müller für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und Neubeginne.
Hermann Hesse

Beate Burtscher

Kindergarten

Bald schon starten wir in das neue Kindergartenjahr 2021/2022. Am Montag, den 13. September, dürfen wir 18 Kinder in unserer „Wuselgruppe" begrüßen.



Unser Kindergarten ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Am Mittwoch, den 8. September, findet um 20 Uhr unser Elternabend statt. An diesem Abend werden wir die Eltern über unsere pädagogische Arbeit, unseren Tagesablauf und unsere geplanten Aktivitäten informieren.
Wir freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches Kindergartenjahr!

Das Kindergartenteam
Simone Burtscher, Jutta Erhart und Marlene Rauch

Kontakt
Kindergarten Thüringerberg
Leiterin Simone Burtscher
kindergarten@thueringerberg.at
0664/918 00 40

Haltungsturnen

Liebe Turnerinnen und Turner!
Sollten sich die Vorgaben bezüglich Covid-19 bis dahin nicht wieder ändern, werden wir ab Ende September wieder mit dem Haltungsturnen beginnen.

Donnerstag, den 30. September um 19:30 Uhr im Sunnasaal in Thüringerberg

Anmeldungen oder Anfragen bitte bei Heidi Walter unter T 05550/3577 oder 0660/380 65 01
bzw. am ersten Trainingsabend.

St. Gerold

Abschluss im Kindergarten

Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2021 führten die kleinen Forscher das nette Theaterstück „Der Regenbogenfisch" vor zahlreichem Publikum auf. Ein kräftiger Applaus war den Kindern sicher. Anschließend wurde die Kindergartenpädagogin von den Eltern und den kleinen Forschern herzlich und liebevoll verabschiedet.

Neue Kindergartenleitung

Ich heiße Christina Zimmermann (im Bild rechts), bin 20 Jahre alt und wohne in Dünserberg.
Im vergangenen Schuljahr konnte ich die Ausbildung zur Elementarpädagogin an der Bafep Feldkirch abschließen. Nun freue ich mich darauf mit Barbara in das neue Kindergartenjahr zu starten und womöglich Ihr Kind zu begleiten. Besonderen Wert werden wir auf Naturbegegnung, Kreativität und Selbständigkeit legen.

Zudem möchte ich mich bei Theresa Falch bedanken, welche bei Fragen immer ein offenes Ohr bereithält. Außerdem werden wir das System von Theresa überwiegend weiterführen, da uns ihre Arbeit sehr gefällt.

Kindergartenassistentin
Mein Name ist Barbara Riepl (im Bild links), gebürtig aus dem Großen Walsertal und wohnhaft in Raggal.
Neben meiner Tätigkeit als Floristin habe ich eine pädagogische Ausbildung absolviert und war bis zuletzt im Montessori Zentrum Oberland in der Kinderbetreuung beschäftigt.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung, gemeinsam mit Christina ab September im Kindergarten St. Gerold tätig zu sein.
Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit!
Schöne Grüße aus dem Kindergarten

Christina und Barbara

Neuigkeiten aus dem Bauhof! Richtig entsorgen

Papiercontainer:
- Karton – wenn es ganze Schachteln sind – zerkleinern
- solange die Container nicht ganz gefüllt sind bitte keine Kartons neben die Container stellen.

Alteisencontainer:
Zur Zeit werden kleine Restmüllsäcke im Alteisencontainer entsorgt. Diese gehören nicht dorthin!

© Maike Helbig

Gelbe Säcke:
In den gelben Säcken ist nur Kunststoffverpackungsmaterial zu entsorgen.

- Kein Restmüll
- Keine Katzenstreue
- Keine Dosen
- Kein Papier

Wir bitten die Bevölkerung die Augen offen zu halten. Für sachdienliche Hinweise ist German sehr dankbar. Wird ein Müllsünder auf frischer Tat ertappt, muss er mit einer Anzeige rechnen.

Propstei St. Gerold

Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Kulturprogramm

Ich habe den Himmel gegessen – eine Reise ins Innere nach Texten von Silja Walter
Theaterabend mit Christine Lather (Schauspiel, Gesang) und Felix Huber (Piano)
Samstag, 11. September, 20 Uhr

Hör-Mahl: „Zuhören und Hinhören" – und den Gedanken freien Lauf geben
Orgel-Konzert mit Barbara Salomon
inkl. 3-Gang-Menü
Samstag, 18. September, 17 Uhr

Hör-Mahl: Raus aus dem Schneckenhaus! Nur wer draußen ist, kann drinnen sein.
Buchvorstellung mit Autor P. Martin Werlen
inkl. 3-Gang-Menü; € 35,00
Sonntag, 19. September, 17:30 Uhr

VORANKÜNDIGUNG!!
Felix Klieser – Ein Hornist ohne Arme erobert die Welt
Klassisches Hornkonzert mit Felix Klieser (Horn) und Christof Keymer (Klavier); € 33,00
Sonntag, 3. Oktober, 17 Uhr
Montag, 4. Oktober, 19:30 Uhr

Seminarprogramm

Die Weisheit der Träume und der Sterne
Mittwoch, 1. September 18:30 Uhr bis Sonntag, 5. September ca. 13:30 Uhr

Der Seele kostbare Bilder – Mittwoch, 8. September 15 Uhr bis Sonntag, 12. September ca. 14 Uhr

Innere Kraft und Wohlbefinden – Sonntag, 12. September 18 Uhr bis Mittwoch, 15. September ca. 14 Uhr.

Kultur-Wanderwoche – Sonntag, 12. September 18 Uhr bis Freitag 17. September ca. 14 Uhr

Lu Jong „tibetisches Heilyoga" – Freitag, 17. September 14 Uhr bis Sonntag, 19. September 14 Uhr

Klangsteine spielen – Freitag, 17. September 18 Uhr bis Sonntag, 19. September ca. 14 Uhr

Das menschliche Herz – Freitag, 24. September 18 Uhr bis Sonntag, 26. September ca. 14 Uhr

Weitere Informationen: www.propstei-stgerold.at, T 05550/21 21, Email: propstei@propstei-stgerold.at

Walserbibliothek St. Gerold

Öffnungszeiten
Mit Schulbeginn, also ab 13. September 2021, ist die Bibliothek auch jeden Donnerstagmorgen wieder von 8 bis 9 Uhr für euch geöffnet! Wir laden alle ein, auch diese morgendliche Öffnungszeit für den Bibliotheksbesuch zu nützen.

Aktion „Sommerlesen 2021"
Bis Samstag, den 11. September 2021 können Stempel gesammelt und volle Lesepässe abgeben werden. Wir freuen uns, wenn ihr noch fleißig Lektüre holt und damit eure Gewinnchancen erhöht!

Blons

Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule und dem Falva

Auf dem Dach der Volksschule hat die Gemeinde eine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) mit einer Leistung von 27,72 kWp errichtet. Damit soll ein Teil des Strombedarfs der Gemeinde abgedeckt werden. Weiters hat die Gemeinde das Dach des Falvagebäudes an Lukas Rützler für den Betrieb einer ca. 34 kWp-Anlage vermietet. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, den mit dieser PV-Anlage produzierten Strom zu beziehen oder diese PV-Anlage in fünf Jahren zu erwerben.

Mit diesen beiden PV-Anlagen leistet die Gemeinde einen weiteren wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Stromproduktion und somit zu einer klimafitten Zukunft. Herzlichen Dank an den Umwelt- und e5-Ausschuss der Gemeinde sowie an Lukas Rützler, für die gemeinsame Ausarbeitung und Umsetzung des Projektes. Ein besonderer Dank gilt auch Bernhard Burtscher von der Firma Licht und Wärme, der die Gemeindeanlage auf dem Volksschuldach mit einem Sponsorbeitrag unterstützt hat.

Freie Wohnungen in der Wohn- und Büroanlage noch vorhanden

Im Juli wurden die Baumeisterarbeiten durch die Firma Jägerbau weitestgehend fertig gestellt. Anfang August hat die Zimmerei Heiseler den sehenswerten Holzbau des Bergholzprojektes aufgerichtet. Nunmehr geht es mit dem Innenausbau weiter. Die Fertigstellung ist im April 2022 geplant. Herzlichen Dank an die ausführenden Baufirmen und die verständnisvollen Nachbarn.
Wer Bedarf an einer Wohnung (v.a. einer Zweizimmerwohnung) hat, möge sich bitte unter buergermeister@blons.at oder 0664/844 93 66 melden.

Wandergruppe Blons

Lustenauer Hütte; Dienstag, 14. September
Treffpunkt: 8:30 Uhr Gemeindezentrum Blons

Wir bilden Fahrgemeinschaften nach Dornbirn.
Von Dornbirn-Bödele wandern wir übers Älpele zur Lustenauer Hütte. Hier können wir zum Mittagessen einkehren, bevor wir uns wieder auf den Retourweg machen. Die Dauer der Wanderung beträgt circa drei Stunden und es sind lediglich 300 hm zu bewältigen. Rückfahrt erfolgt über den Bregenzerwald mit Kaffeepause.
Bitte bis Sonntag, den 10. September, anmelden bei Maria unter T 0664/846 95 00 oder Toni T 0677/61 65 14 73
Wir freuen uns auf recht viele Wanderfreudige!

Sperrmüllsammlung

Freitag, 24. September, 13:30 bis 17 Uhr
Deponie Konrad Martin

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in die von der Gemeinde bereitgestellten Abfallsäcke zur Entsorgung gebracht werden können.
Eine Tonne Sperrmüll kostet € 400,00. Der Betrag wird direkt bei der Abgabestelle eingehoben.

Problemstoffsammlung und Elektroschrott

Samstag, 18. September, 8:30 bis 11:30 Uhr
Müllsammelstelle

Giftige und gefährliche Abfälle lauern fast überall. Achtlos weggeworfen sind sie nicht nur für die Umwelt schädlich, sondern auch für die Gesundheit der Menschen und den Lebensraum von Tieren und Pflanzen.

Ob im Haushalt, im Garten oder im Büro – Problemstoffe haben weder im Mistkübel noch im Abfluss oder im WC etwas verloren.
Gesammelt werden: Mineralöle und -fette, Farben, Lacke und Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Haushaltschemikalien jeder Art, Geräte- und Fahrzeugbatterien.

Feuerwehr Blons Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 18. September
8:30 bis 11:30 Uhr
Eingangsbereich Mittelschule

Tragbare Feuerlöscher müssen, gesetzlich vorgeschrieben, alle zwei Jahre einer wiederkehrenden Prüfung unterzogen werden. Der geprüfte Feuerlöscher bekommt eine gelbe Pentagonplakette mit der die Einsatztauglichkeit bestätigt wird.
Pro Feuerlöscher ist eine Gebühr zu entrichten.

Re-Use-Truck ist unterwegs

Im Rahmen der Re-Use-Truck-Tour kommt am 18. September ein eigens ausgestatteter Klein-LKW nach Blons zur Wertstoffsammelstelle am Schulplatz. Von 8:30 bis 11.30 Uhr nimmt das carla Sammelteam der Caritas Vorarlberg funktionierende und gut erhaltene Elektrogeräte für Re-Use – das heißt für die Wiederverwendung entgegen.
Du hast Elektrogeräte zuhause, die du nicht mehr brauchst? Perfekt! Dann bring sie zum Re-Use-Sammeltruck. Wir sammeln voll funktionstüchtige und äußerlich unbeschädigte und saubere Elektrogeräte mit vollständigem Zubehör (z.B. Elektroherde, Werkzeug, Gartengeräte, Elektronikgeräte, Radios, Stereoanlagen, Haushalts- und Küchengeräte).
Leider können keine Kühlgeräte, Röhrenbildschirme, Akkubetriebene Geräte, EDV-/IT-Geräte sowie Geräte mit fehlendem Zubehör und äußerlich beschädigte Geräte angenommen werden.

Flohmarkt auf dem Dorfplatz

In Kooperation mit dem Walserherbst organisiert der Sozialausschuss Blons am Sonntag, den 12. September, einen Flohmarkt auf dem Dorfplatz in Blons. Von 9 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit „Schös und Guats" bei verschiedenen Anbietern zu erwerben. Wer noch kurzfristig mit einem eigenen Stand dabei sein möchte, kann sich unter flohmarkt@blons.at anmelden.

An diesem Sonntag findet parallel die Abschlussveranstaltung vom Walserherbst statt.

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Aufgrund der veränderten Situation der medizinischen Versorgung des Tales, sowie der weiterhin bestehenden Covid-Situation bitten wir die Bevölkerung ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung unsere Ordination aufzusuchen.
Weiters wäre es sehr hilfreich, Medikamentenbestellungen per Telefon oder Mail frühzeitig zu tätigen. So können wir dafür sorgen, dass Sie alle Ihre Medikamente bei der Abholung mitnehmen können und Ihre Wartezeit kurz ist. Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

Die Ordination bleibt Freitag, den 24. September, wegen Fortbildung geschlossen.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Frontag

Unser zweiter Frontag für 2021 findet am Freitag, den 17. September, statt. Der Schwerpunkt liegt diesmal in der Instandhaltung der Wanderwege. Anmelden könnt ihr euch per E-Mail unter gemeinde@blons.at oder unter T 05553/8112-100 (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr). Anmeldeschluss ist Freitag, der 17. September (12 Uhr).
Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gasthaus Falva.

Im Anschluss an den Frontag werden alle Helfer zu einem Grillfest beim Schauraum Hüggen eingeladen. Wir freuen uns auf ein gemeinschaftliches Zusammenarbeiten zum Wohle der Gemeinde!
Hinweis: Die Auszahlung beider Frontage erfolgt nach Vorlage der Teilnehmerlisten vom 17. September.

Sonntag/Buchboden

Sperrmüll

Am Freitag, den 17. September findet die alljährliche Sperrmüllsammlung statt.

Anmeldung erforderlich
Alle, die Sperrmüll zu entsorgen haben, müssen dies beim Gemeindeamt Sonntag bis spätestens Donnerstag, den 16. September, 12:00 Uhr anmelden. T 05554/5204

Die Firma Burtscher Transporte wird nur die angemeldeten Haushalte anfahren.

Bereitstellung des Sperrmülls
Der Sperrmüll sollte am Abfuhrtag ab 8 Uhr abholbereit gelagert werden.

Das Müllauto verfügt über eine eingebaute Waage und somit wird der Sperrmüll direkt beim Verladen gewogen.

Problemstoffsammlung

Die Problemstoffsammlung findet am Samstag, den 18. September statt.
Wie gewohnt erhält jeder Haushalt zeitgerecht ein Flugblatt.

Biomüllbehälter

Für die Sammlung von Biomüll stellt die Gemeinde 10 Liter-Behälter zur Verfügung.
Der Biobehälter hat einen verschließbaren Deckel und ist belüftet. (Korpus und Deckel gelocht)

Einlagesäcke 8 Liter und 15 Liter
Der Behälter ist auch für die Einlagesäcke 8 Liter und 15 Liter geeignet. Diese bekommt ihr beim ADEG Sonntag.

Kosten
Der Biobehälter kostet € 8,00 und ist beim Gemeindeamt Sonntag erhältlich.

Re-Use-Truck – Elektrogeräte

Im Rahmen der „Re-Use-Truck-Tour" kommt am 18. September ein eigens ausgestatteter Klein-LKW nach Sonntag. Das Sammelteam nimmt funktionierende und gut erhaltene Elektrogeräte für Re-Use, das heißt für die Wiederverwendung, entgegen. Der Re-Use-Truck ist eine Kooperation des Vorarlberger Gemeindeverbands mit dem sozialen Unternehmen carla der Caritas Vorarlberg.

Abgabe von gut erhaltenen Elektrogeräten
Es können unangemeldet noch funktionstüchtige und äußerlich unbeschädigte Elektrogeräte vor Ort abgegeben werden. Der Re-Use-Truck nimmt Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen ebenso entgegen wie Haushalts- und Küchengeräte oder Großgeräte, zum Beispiel Elektroherde oder Waschmaschinen.
Kühlgeräte, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, EDV-/IT-Geräte sowie Geräte mit fehlendem Zubehör und äußerlich beschädigte Geräte werden nicht angenommen.

Großgeräte – Abholtermin
Da nicht jeder seine Großgeräte, wie zum Beispiel Waschmaschinen, leicht transportieren kann, kommt der Sammeltruck diesen Menschen wortwörtlich entgegen.
Statt zum jeweiligen Standort des Trucks kommen zu müssen, können telefonisch oder per Mail Abholtermine für zuhause vereinbart werden.
T: 05522/200 4300
Mail: sachspenden@caritas.at

Abgabetermin
Samstag, 18. Spetember von 08.30 Uhr bis 11:30 Uhr beim Bauhof der Gemeinde Sonntag.

Kanal/Wasser – Zählerablesung

Auch dieses Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit an, die Zählerstände digital zu erfassen.

Wo ist das Onlineformular zu finden
Auf der Homepage unserer Gemeinde (www.sonntag.info) unter Bürgerservice gibt es den Menüpunkt „Formulare". Dort könnt ihr das Onlineformular „Zählerstanderfassung" aufrufen und die gewünschten Daten ausfüllen und absenden.

Eintragungszeitraum
Das Formular ist vom 18. Oktober bis einschließlich 7. November online. Wir bitten Sie während dieser Zeit die Zählerstände zu erfassen.

Mehrere Zähler
Gibt es in einem Wohnobjekt mehrere Zähler, so ist für jeden Zähler ein separates Formular auszufüllen.

Wassergenossenschaften Buchholz, Kirchdorf und Buchboden
Alle Mitglieder der Wassergenossenschaften Buchholz, Kirchdorf und Buchboden müssen die Zählerstände nicht melden.
Diese werden von einer verantwortlichen Person der Wassergenossenschaften abgelesen.

Hilfestellung für Ausfüllung des Formulares
Für Fragen oder Hilfestellung für das Ausfüllen des Onlineformulares steht Ihnen der Bürgerservice unter T 05554/5204 jederzeit zur Verfügung.

Um den Organisationsaufwand für das Ablesen der Wasseruhren zu erleichtern, bitten wir um Ihre Unterstützung und hoffen, dass viele diese Möglichkeit der Onlinemeldung in Anspruch nehmen.

Feuerlöscher-Überprüfung

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass am 11. September von 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus die Feuerlöscher-Überprüfung stattfindet.

Feuerbrand

Der Feuerbrand ist eine hochinfektiöse Bakterienkrankheit des Kernobstes. Neben Äpfel, Birnen und Quitten werden auch verwandte Zierpflanzen wie Weißdorn, Feuerdorn, Cotoneaster u. ä. befallen.

Meldungspflicht
Alle Obstbaumbesitzer werden gebeten, ihre Bestände genau zu kontrollieren und bei Verdacht dies der Gemeinde zu melden.

Kindergartentarife 2021/22

Die neuen Tarife für das Kindergartenjahr 2021/22 wurden in der Gemeindevertretungssitzung vom 29.07.2021 beschlossen.

Modul 1 (ganze Woche 7 - 12 Uhr)	37,54 €
Modul 2 (ganze Woche 7 - 13 Uhr)	51,75 €
Modul 3 (Di. und Do. 7 - 12 Uhr)	37,54 €
Modul 4 (Di. und Do. 7 - 13 Uhr)	37,54 €
Modul 5 (3 Tage 7 - 12 Uhr)	37,54 €
Modul 6 (3 Tage 7 - 13 Uhr)	37,54 €

Schulstart – VS Sonntag

Liebe Kinder!
wir treffen uns am Montag, 13. September um 07:40 Uhr in der Schule (mit Schultasche und Jause) und gehen gemeinsam in die Kirche.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst gehen wir in die Klassen.
Den Stundenplan bekommt ihr dann in der Klasse.
Der Unterricht endet am 1. Schultag um 12:15 Uhr.

Wir freuen uns schon auf ein gemeinsames Schuljahr mit euch.

Eure Lehrerinnen der VS Sonntag

Fontanella/Faschina

Neuer Lehrling im Gemeindeamt

Fabienne Türtscher hat die Lehre als Verwaltungsassistentin am 2. August begonnen. Nach Ausschreibung der Lehrlingsstelle entschied sich der Gemeindevorstand für Fabienne. Sie ist 17 Jahre alt, hat nach der Mittelschule in Au die Landwirtschaftsschule mit Fachrichtung ländliche Hauswirtschaft in Hohenems abgeschlossen und arbeitet nun in der Gemeinde Fontanella unter der Leitung von Bürgermeister Werner Konzett. Im August wurde sie von Leonie Heckmann eingeschult. Der Bürgermeister und sein Team wünschen ihr Freude an der Arbeit und am Erlernen dieses Berufes.

Neue Lehrperson in der Volksschule Fontanella

Mein Name ist Maria Walser, geb. 1993, und ich wohne in Thüringerberg. Ich habe die PH-Tirol besucht und dort im Jahr 2016 mein Bachelorstudium für Volksschullehramt beendet. Das darauffolgende Jahr habe ich im Jupident in Schlins unterrichtet und wechselte dann ins SPZ-Rankweil, wo ich für 3 Jahre Klassenlehrerin einer ASO-Klasse war.

2018 schloss ich meinen Hochschullehrgang für röm.-kath. Religion an der KPH-Edith Stein ab. Daraufhin habe ich sowohl im SPZ Rankweil als auch in der VS Dafins Religion unterrichtet.

Seit dem Schuljahr 2021/22 bin ich Lehrerin im Heilpädagogischen Schulzentrum Montafon und unterrichte Religion an der VS Fontanella.

Problemstoffsammlung

Samstag, 18. September von 8:30 bis 11:30 Uhr, Sammelstelle: Müllhaus bei der Säge

Problemstoffgruppen, die in Haushalten, in der Landwirtschaft und im Kleingewerbe (nur in haushaltsüblichen Mengen) anfallen, müssen über die öffentlichen Problemstoffsammelstellen entsorgt werden. Problemstoffe bitte sortiert, gut verschlossen, beschriftet, möglichst in Originalverpackung abgeben. Gesammelt werden: Mineralöle und Mineralfette, Farben-Lacke-Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Spraydosen, Druckpatronen, Fahrzeugbatterien

Altspeiseöle und Altspeisefette können im Sammelbehälter „Öli“ im Gemeindeamt abgegeben werden! Oli-Kübel sind ebenfalls im Gemeindeamt erhältlich. Bitte keine Leuchtstoffröhren, LED-Lampen, Akkus, Haushaltsbatterien und Elektroschrott. Diese werden beim Sperrmüll entsorgt.

Fahrzeugweihe Feuerwehr Fontanella

Am 26. September findet die Fahrzeugweihe der Feuerwehr Fontanella beim Vereinshaus statt. Der Gottesdienst ist um 9 Uhr in der Pfarrkirche Fontanella.

Schulbeginn an der VS Fontanella

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 13. September. Wir treffen uns zum Eröffnungsgottesdienst in der Kirche um 9:30 Uhr. Außerdem möchten wir folgende Schülerinnen und Schüler neu bei uns an der Schule begrüßen:

Niklas B.

Jacob D.

Alizée K.

Martha N.

Simon T.

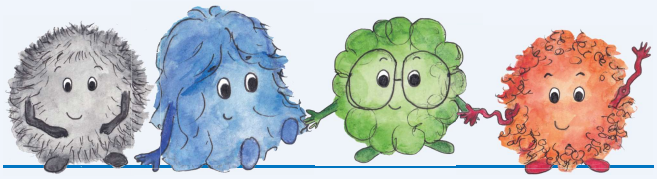
Wir freuen uns auf das neue Schuljahr!

Kindergarten Fontanella

Der Kindergarten startet mit dem Gruppennamen „Wuselkinder“ in das neue Jahr!

Wir treffen uns um 8:30 Uhr zur Begrüßung im Kindergarten. Anschließend besuchen wir gemeinsam die Messe.

Wir freuen uns auf ein schönes Kindergartenjahr.
Maria, Gabi, Veronika und Cilli



Kleinkindbetreuung Fontanella

Wir bedanken uns bei den Eltern und Kindern für das vergangene Betreuungsjahr in der Gruppe der „Wunder-Raupen“. Silke und ich haben neun Kinder mit Freude und Achtsamkeit begleitet und wünschen den fünf Kindern, die in den Kindergarten wechseln ein wundersames „Wuseljahr“.

Ab April bis Juli „vermehrten“ sich die Wunder-Raupen um vier weitere Kinder. Im kommenden Betreuungsjahr werden 17 Kinder von Anke Krenitz, Silke Türtscher und Birgit Bonner mit dem Ziel begleitet, dass wir an „Empowerment“ gewinnen und dadurch wachsen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende Betreuungsjahr und die kreativen, neuen Wege des „Sich Selbst Entdeckens“. Birgit Bonner

Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt
Ab dem 1. Oktober haben wir zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Montag: 17 Uhr bis 18:30 Uhr

Bauverwaltung Großes Walsertal:

Mit Ende September wird uns Claudia Müller verlassen.
Wir möchten uns für die tolle Zusammenarbeit und die schöne gemeinsame Zeit herzlich bedanken.
Für die weitere persönliche und berufliche Zukunft wünschen wir Claudia das Allerbeste!

Problemstoffsammlung

Die Problemstoffsammlung findet am Samstag, 18. September beim Rettungshaus Raggal von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt.
Sie können Speisefette, „Öli", Batterien, Leuchtstoffröhren, Lacke, Farben usw. kostenlos abgeben (nur Haushaltsmengen).
Altöl bis maximal 5 Liter ist kostenlos, jeder weitere Liter kostet € 0,20.

Re-Use-TRUCK

Du hast Elektrogeräte zuhause, die du nicht mehr brauchst? Perfekt!
Dann bring sie zum Re-Use-Sammeltruck am 27. Oktober von 12 Uhr bis 13:30 Uhr zum Parkplatz bei der Walserhalle.
Wir sammeln voll funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte und saubere Elektrogeräte mit vollständigem Zubehör (z. B. Elektroherde, Werkzeug, Gartengeräte, Elektronikgeräte, Radios, Stereoanlagen, Haushalts- und Küchengeräte).
Leider können keine Kühlgeräte, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, EDV-/IT-Geräte sowie Geräte mit fehlendem Zubehör und äußerlich beschädigte Geräte angenommen werden.

Kindergarten Raggal

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und ein neues Kindergartenjahr findet seinen Anfang.

Das neue Kindergartenjahr beginnt am Montag, dem 13. September mit einer Eröffnungsmesse. Dazu treffen wir uns um 7:45 Uhr am Kirchplatz und besuchen anschließend gemeinsam die Messe.

Dienstag bis Freitag:
Bringzeiten: 7:30 Uhr - 8:30 Uhr
Abholzeiten: 11:30 Uhr - 12:30 Uhr

Damit wir den Kindern einen ruhigen und sicheren Einstieg bieten können und keine Überforderung stattfindet, findet in der ersten Woche am Dienstag, dem 14.09., keine Mittagsbetreuung statt. Zudem bleibt der Kindergarten an diesem Tag am Nachmittag geschlossen!
Wir wünschen euch erholsame letzte Ferientage und freuen uns auf einen tollen Kindergartenstart!

Das Kindergartenteam

Spielgruppe „Zwerga-Werkstatt"

Das neue Spielgruppenjahr starten wir am Dienstag, den 14. September. Von 7:15 Uhr bis 9 Uhr können die Kinder gebracht werden. Wenn nötig, dürft ihr Eltern die Kinder anfangs begleiten.
Unseren Kindergartenkindern wünschen wir einen schönen Start ins erste Kindergartenjahr.
Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr.

Evi, Irmgard, Desiree und Kathrin.

Volksschule Raggal

Liebe Schulkinder,
am 13. September beginnt das neue Schuljahr für euch.
Wir treffen uns um 8 Uhr am Kirchplatz Raggal zum Eröffnungsgottesdienst.
Bei Schönwetter findet dieser im Freien statt.
Anschließend gehen die Lehrer/innen mit euch in die Klassen.
Wir freuen uns auf euch.

Das Lehrer/innenteam der VS Raggal

Die neue Lehrerin stellt sich vor:

Mein Name ist Simone Heidegger, geb. 1993, und wohne in Bludenz.
Ich habe die PH Tirol besucht und dort im Jahr 2017 mein Bachelorstudium beendet.
Anschließend unterrichtete ich vier Jahre an der Volksschule Bludenz-Mitte, davon die letzten zwei Jahre eine jahrgangsgemischte Klasse (1.-3. Schulstufe).
Vor zwei Jahren habe ich den Diplomlehrgang „Montessori-Pädagogik" begonnen, welchen ich im November abschließen werde. Im kommenden Schuljahr wechsle ich an die Volksschule Raggal und freue mich schon sehr, euch kennenzulernen.

Raggal Tourismus

Wir suchen ab kommendem Winter für die Sturmlaternenwanderungen einen neuen Wanderführer.
Jeden Dienstag um 19 Uhr gibt es eine romantische Abendwanderung mit Sturmlaternen durch Raggal.
Diese kann gerne selbst gestaltet werden.
Dauer ca. 1,5 h
Gerne freuen wir uns über ein Gespräch – Gage ist verhandlungsfähig.

Wasser-genossenschaft Raggal

Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 14. September, um 19:45 Uhr,
im Gasthaus Wallis, Raggal

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesen des letzten Versammlungsprotokolls
3. Bericht des Obmannes
4. Berichte der Brunnenmeister
5. Kassabericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Wassergebührenordnung
8. Neufassung der Sägebachquelle
9. Digitaler Wasserleitungskataster
10. Netzerweiterung Sandbühel
11. Neuwahlen
12. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
13. Freie Aussprache

Der Obmann; Ing. Robert Müller eh

STELLENANGEBOTE:

VERKÄUFER/IN (w/m/d) für unsere Bäckereifiliale in Raggal für zwei Vormittage (Freitag und Samstag)
9 Stunden/Woche (kann auch angelernt werden)
Bewerbungen telefonisch unter T 0650 / 646 66 10 bei Bettina Stuchly.

Für Ferienwohnungen in Marul wird eine Reinigungskraft (w/m/d) auf geringfügiger Basis gesucht.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Stefan Zech unter T 0699 / 113 11 131.

Im Gasthaus Wallis suchen wir Dich:
Kellner/in (m/w/d) in Teil- bzw. Vollzeit.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Gitti Kaufmann - T 220 oder T 0664 / 426 40 26

Kurzmeldungen / Termine

Sozialsprengel Raum Bludenz
Servicestelle Betreuung & Pflege

Sie haben Fragen zu Themen rund um die Betreuung und die Pflege älterer Menschen? Sie brauchen Unterstützung bei der Betreuung ihrer Angehörigen? Ist die Betreuung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause nicht mehr gesichert? Dann wenden Sie sich an die Servicestelle Betreuung & Pflege (Case Management) beim Sozialsprengel Raum Bludenz T 05552/22031-70, www.sozialsprengel-bludenz.at, betreuung@sozialsprengel-bludenz.at

Regionale Sprechstunden ab Oktober
Jeweils der 1. Donnerstag im Monat von 8:30 bis 10:30 Uhr in den Ordinationsräumlichkeiten von Frau Dr. Michaela Fabianek ins Blons.

Heimatpflegeverein/Museum Großes Walsertal

Liebe kosmopolit.Freunde und Zeitgenossen
Lesung mit Dietmar Nigsch und Musik mit Andreas Paragioudakis. Im Rahmen des Walserherbst.
Termin: Fr, 3. September, 18 Uhr
Ort: im Museum Großes Walsertal, Sonntag

Nicht akademisch – Otmar Burtscher und andere naive Künstler/innen
Vortrag von Kathrin Dünser, Kunsthistorikerin
Termin: Fr, 10. September, 18 Uhr
Ort: Museum Großes Walsertal, Sonntag

Reiseziel Museum
Das Lieblingsthema des Malers Otmar Burtscher war Blumensträuße. In die Vasen können die Besucher Blumensträuße stellen und ihre Schönheit und Besonderheit an verschiedenen Plätzen erproben, fotografieren, malen, zeichnen.
Termin: So, 5. September, 10 bis 17 Uhr
Ort: Museum Großes Walsertal, Sonntag

Öffnungszeiten des Museums
Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonntag 14 bis 17 Uhr
Erweiterte Öffnungszeiten während des Festivals Walserherbst vom 20. August bis 12. September: Donnerstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr, Freitag und Samstag 14 bis 19 Uhr.

27. Kapellenfest
Rosenkranzkapelle im Vorderen Steinbild
Sonntag, 12. September

- 8 Uhr Erste Bergfahrt mit der Pendelbahn
- 8:30 Uhr Frühstück bei der Seilbahn Stuba
- 11:30 Uhr Hl. Messe bei der Rosenkranzkapelle mit Pfarrer Wilfried Blum
- Anschließend Fest mit Bewirtung und Musik
- 20 Uhr Letzte Talfahrt mit der Pendelbahn

Walserherbst
Das steilste Festival in den Bergen

Noch bis zum Sonntag, 12. September. Mit Mitfahrbänkle und Nachtbus. www.walserherbst.at

Herbst.Genuss.Zeit
17. September bis 10. Oktober

Gastlichkeit und regionale Kochkunst in vier Regionen Vorarlbergs. www.herbstgenusszeit.at
Tipp: Walser Kulinarikrunde am 17. September.

Vorarlberg Mobilwoche

Probier amol: Für nur € 15,00 7 Tage mit Bus und Bahn im Ländle unterwegs sein, CARUSO Carsharing testen und beim MOBILWochen-Gewinnspiel tolle Preise gewinnen. Das und mehr gibt es in der Vorarlberg MOBILWoche von Samstag, 4. bis Sonntag, 12. September. www.vorarlberg.at/mobilwoche

Verein Wirtschaft Großes Walsertal

Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 17. September, 18 Uhr in der Propstei St. Gerold.

Sportfest SPG Großwalsertal
17. bis 19. September

Freitag: 18 Uhr 2. Walserveteranenturnier
Samstag: ab 14 Uhr Spiele der 4. Landesklasse und Landesliga, 19:30 Uhr Partystimmung mit "Die Gasteiner"
Sonntag: 11 Uhr Frühschoppen und Familiensporttag

Redaktionsschluss für die Oktober talschafft:
10. September 2021
Beiträge bitte an die Gemeinde oder an info@grosseswalsertal.at.

Neu gestaltete Raiba-Bankstelle Sonntag feierlich eröffnet

Die Bankstelle Sonntag der Raiffeisenbank im Walgau erstrahlt nach Renovierung und Modernisierung in neuem Glanz. Als einzige Bank im Großen Walsertal ist es der Raiffeisenbank im Walgau ein Anliegen, auch im Zeitalter von Digitalisierung den Wünschen und Ansprüchen ihrer Kunden gerecht zu werden. Deshalb wurde die Bankstelle komplett renoviert und modernisiert und dient mit Top-Beratung und ausgezeichnetem Schalterservice weiterhin als Beraterbank.

Begeisterte Kunden bei Willkommenstagen
Vom 21. bis 23. Juli wurde die neu gestaltete Bankstelle bei den Willkommenstagen feierlich eröffnet. Zahlreiche Kund/innen bewunderten bei einem Rundgang die modernen Räumlichkeiten. „Unsere Kunden waren begeistert von unserem neuen Haus", resümiert Marktleiter Heino Konzett. „Unsere Philosophie, nah beim Kunden zu sein und wichtige Anliegen persönlich zu besprechen, hat sich einmal mehr bestätigt: Menschen schätzen unsere professionelle Beratung und die Möglichkeit des persönlichen Austauschs."

Mit der Region vertraut
Das Service- und Beraterteam der Bankstelle Sonntag umfasst sechs Mitarbeitende, die bestens mit dem Großen Walsertal vertraut und in der Region vernetzt sind. Mit der neuen, optimierten Infrastruktur sind den Kunden alle Möglichkeiten geboten, die eine moderne Bank heute auszeichnet.

Wahlordination R. Thomas Hagen

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notarzt, Facharzt für Hals- Nasen- Ohrenheilkunde. 6884 Damüls
Öffnungszeit: Montag bis Freitag nach Terminvereinbarung, T 0664/99 18 06 99, htentdoc@mac.com

---

Garage gesucht

Wir suchen einen Garagenstellplatz für einen PKW für die Wintermonate T 0664/26 68 808, Mike Burtscher, Raggal

Stellenangebote

MoHi Thüringerberg
Für unser MoHi-Team in Thüringerberg sind wir auf der Suche nach einer Helferin/eines Helfers für vier bis sechs Stunden pro Woche.

Ihre Aufgaben
Mitmenschliche Begleitung, Hilfe im Haushalt, Einkaufen, Arztbesuche, Spaziergänge, Gespräche, ...

Wir erwarten
Eigenständigkeit und Verlässlichkeit. Für diese Stelle sind keine fachlichen Voraussetzungen notwendig.

Wir bieten Abwechslungsreiche Tätigkeit. Freie Diensteinteilung.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung: Klaudia Pühringer, T 0650/36 00 131, klaudia.puehringer@aon.at

---

Sennerei Thüringerberg
Verkäufer/in m/w/d – Teilzeit

Ihre Aufgaben Verkaufsarbeiten des gesamten Sortimentes in den Dorfläden Thüringerberg und Blons; optimale Präsentation der Ware und Beratung der Kunden; Bedienung unserer Kunden an der Kasse; Bestellung und Einsortierung von Waren.

Was Sie auszeichnet Regionales Bewusstsein und kaufmännisches Geschick; PC-Grundkenntnisse (MS-Office) und die Bereitschaft, sich weitere anzueignen; Kommunikationsfreude, freundliches und gepflegtes Auftreten; verlässliche und selbstständige Arbeitsweise; facheinschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung im Lebensmittelhandel von Vorteil.

Was wir Ihnen bieten
Vollumfängliche Einbindung in alle Abläufe; einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team; fachliche Weiterbildung; Bruttogehalt Beschäftigungsgruppe C laut Kollektivvertrag für Angestellte und Lehrlinge in Handelsbetrieben

Bewerbung Obmann Bernd Pfister, T 0664/54 46 408, propsteihof.pfister@gmail.com oder Klaudia Büchel, T 0664/78 19 807, klaudia.buechel@aon.at

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinden und des Biosphärenparks Großes Walsertal
www.grosseswalsertal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal

September

bis zum 12.9.		Walserherbst Kulturfestival, www.walserherbst.at
Fr	3.9.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Blons, www.jka-walgau.at
Fr	3.9.	18 Uhr Liebe kosmopolit.Freunde und Zeitgenossen, Museum Großes Walsertal, S. 18
So	5.9.	Reiseziel Museum, Museum Großes Walsertal, S. 18
Fr	10.9.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Raggal, www.jka-walgau.at
Fr	10.9.	Nicht akademisch - Otmar Burtscher und andere native Künstler/innen, Museum Großes Walsertal, S. 18
So	12.9.	Kapellenfest in Steinbild, S. 18
So	12.9.	8:45 Uhr Fahrzeugsegnung, Feuerwehr Thüringerberg, S. 6
So	12.9.	9 bis 17 Uhr Flohmarkt, Dorfplatz Blons
So	12.9.	Trachtentag zu Ehren der Hl. Notburga in Raggal (Gottesdienst und Agape)
ab dem 17.9.		Herbst.Genuss.Zeit, www.herbstgenusszeit.at
Fr	17.9.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Sonntag, www.jka-walgau.at
Fr	17.9.	16:30 Uhr Walser Kulinarikrunde, von Station zu Station in Faschina, Buchung www.herbstgenusszeit.at
Fr	17.9.	18 Uhr GV Verein Wirtschaft Großes Walsertal, Propstei St. Gerold
Fr	17.9.	Kabarett mit Markus Linder - Best of, Kartenvorverkauf GH Sonne Thüringerberg, VVK € 15,00, AK € 18,00
17. - 19.9.		Sportfest, Fußballplatz in Sonntag
Sa	18.9.	Hör-Mahl: "Zuhören und Hinhören" Orgelkonzert, Propstei St. Gerold, S. 9
Mi	22.9.	17 Uhr Käsknöpfle-Kochkurs im biosphärenpark.haus, www.grosses-walsertal.at/biosphaerenpark_haus
Fr	24.9.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Fontanella, www.jka-walgau.at
So	26.9.	Fahrzeugweihe Feuerwehr Fontanella
Mi	29.9.	17 Uhr Käsknöpfle-Kochkurs im biosphärenpark.haus, www.grosses-walsertal.at/biosphaerenpark_haus
Fr	8.10.	Chaim und Adolf - Theaterstück von Stefan Vögel - Kartenvorverkauf GH Sonne Thüringerberg VVK € 27,00, AK € 30,00

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden	11:15 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus
Di	jeden	bis 14.9. 20 Uhr Sturmlaternenwanderung über den Wiesweg Raggal, Anmeldung bis 17 Uhr Tourismusbüro Raggal T 05553/201 130, tourismus@raggal.at
Mi	jeden	10:30 Uhr Führung durch Geschichte, Kunst und Symbolik, Propstei St. Gerold, www.propstei-stgerold.at
Do	jeden	Z´Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, Informationen S. 19
Do	jeden	Livemusik im Sunnagarta, Thüringerberg, www.sonne-gasthaus.at
Fr	jeden	Z´Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, Informationen S. 19

BERGaktiv

Fr	3.9.	Klangraum Stein
Di	7.9.	Lawinenwege Blons – Leusorgweg
Fr	24.9.	Herbstkulinarium
Fr	1.10.	Herbstkulinarium
Mo	jeden	Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen
Di	jeden	bis 7.9. Blumen-Wander-Lehrpfad
Di	jeden	bis 7.9. Der kleine Naturdetektiv
Mi	jeden	Halbtageswanderung in Damüls und Umgebung
Do	jeden	Gebirgswanderung auf den Spuren der Walser
Fr	jeden	bis 3.9. Sonnenaufgangswanderung Zafernhorn
Sa	jeden	Blumen-Wander-Lehrpfad

Buchung: bis zum Vortag 21 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Alpbusse

Noch bis zum 19. September zur Steris und Türtsch Alpe, bis zum 3. Oktober zu den Alpen Oberüberluth, Iscareny und Klesenza.
Die Anmeldung für die Alpbusse ist online unter http://alpbus.grosseswalsertal.at möglich.

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at
www.grosseswalsertal.at

Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedankt sich bei folgenden Organisationen für die finanzielle Unterstützung

Vorarlberg Unser Land · vkw Energie für Generationen. · Walser Versicherung · Raiffeisenbank im Walgau